



Empfehlung der ZKBS
zur Risikobewertung des Ambystoma tigrinum Virus
als Spender- oder Empfängerorganismus für gentechnische Arbeiten
gemäß § 5 Absatz 1 Gentechnik-Sicherheitsverordnung

Ambystoma tigrinum Virus (ATV) gehört zur Familie der *Iridoviridae*. Iridoviren sind nicht umhüllt.

Bisher sind die Salamander *Ambystoma tigrinum* und *Ambystoma gracile* und der Molch *Notophthalmus viridescens* als Wirtstiere beschrieben. Sie sind in Kanada, USA und Mexiko beheimatet. Die Infektion dieser Wirtstiere verläuft tödlich. Experimentell ließen sich weder die Fische *Lepomis cyanellus* und *Oncorhynchus mykiss* noch die Frösche *Rana pipiens* und *Rana catesbeiana* infizieren.

Gemäß § 5 Absatz 1 und 6 werden von den Iridoviren das Froschvirus 3 der **Risikogruppe 1** und die Iridoviren bei Krebsen und Weichtieren der **Risikogruppe 2** zugeordnet.

Empfehlung

Nach § 5 Absatz 1 GenTSV i.V.m. den Kriterien im Anhang I GenTSV wird das Ambystoma tigrinum Virus (ATV) als Spender- und Empfängerorganismus für gentechnische Arbeiten der **Risikogruppe 2** zugeordnet.

Begründung

ATV kann für seinen Wirt hochpathogen sein. Die bisher bekannten Wirtstiere *Ambystoma tigrinum*, *Ambystoma gracile* und *Notophthalmus viridescens* kommen zwar in Europa nicht vor, es ist aber nicht bekannt und somit nicht auszuschließen, dass auch in Europa vorkommende Salamander und Molche zum Wirtsbereich zählen.

Literatur

Jancovich, J.K., Davids, E.W., Seiler, A., Jacobs, B.L., Collins, J.P. (2001).
Transmission of the Ambystoma tigrinum virus to alternative hosts.
Dis Aquat Organ 46: 159 - 163.